

Bewerbung - Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) und Bundesfreiwilligendienst (BFD)

Bitte schicken Sie den Bewerbungsbogen ausgefüllt und unterschrieben mit Ihrem Lebenslauf und einer Kopie des letzten Schulzeugnisses (per Post, E-Mail oder Fax) an:

Soziale Lerndienste
Jesuitenstr. 13
54290 Trier
E-Mail: info@soziale-lerndienste.de
Fax: 0651-993796-444

Nachfolgende personenbezogene Daten werden auf der Grundlage des Bundesfreiwilligendienstgesetzes (BFDG) bzw. des Jugendfreiwilligendienstgesetzes (JFDG) sowie anderer staatlicher und kirchlicher gesetzlicher Bestimmungen und zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen (§ 6 Abs. 1 c Kirchliches Datenschutzgesetz) sowie zur Entscheidungsfindung des für Sie optimalen Einsatzortes abgefragt. Bei den mit Sternchen * gekennzeichneten Angaben handelt es sich um Pflichtangaben. Bei Angaben ohne Sternchen handelt es sich um freiwillige Angaben, die den Sozialen Lerndiensten im Bistum Trier die Arbeit erleichtern. Dem/ der Freiwilligen entstehen keine Nachteile, wenn die freiwilligen Angaben freigelassen werden.

Angaben zur Bewerberin / zum Bewerber

Anrede *	
Familienname *	
Vorname *	
Straße & Hausnummer * (bei Minderjährigen Anschrift der Erziehungsberechtigten)	
Postleitzahl & Ort *	
Bundesland *	
Telefon (Festnetz/Mobil) *	
E-Mail	
Religionszugehörigkeit (Wir sind zur Neutralität verpflichtet und versichern Ihnen, dass Ihnen durch die Angabe Ihrer Religionszugehörigkeit keinerlei Nachteile entstehen.)	
Führerscheinklasse * (Je nach Einsatzstelle ist eine Fahrerlaubnis erforderlich)	
Sozialversicherungsnummer * (Dies ist zur Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses notwendig. Falls Sie über eine Sozialversicherungsnummer bereits verfügen, geben Sie diese bitte an.)	
Geburtsdatum *	
Staatsangehörigkeit *	Deutsch Andere: In Deutschland seit:

Muttersprache *	Deutsch Andere:
Deutschkenntnisse * (für Nicht-Muttersprachler*innen)	Keine grundlegend (A1-A2) fortgeschritten (B1-B2) fließend (C1-C2)
Weitere Sprachkenntnisse *	
Ich habe die Vollzeitschulpflicht erfüllt * (zum Zeitpunkt des gewünschten Dienstbeginns – gilt als Voraussetzung für einen Freiwilligendienst – ein Prüfschema findet sich auf unserer Internetseite unter Service – Downloadbereich – Allgemeine Downloads)	Ja Nein
Höchster Schulabschluss (zum Zeitpunkt des gewünschten Dienstbeginns)	
abgeschlossene/s Berufsausbildung/Studium	Ja, welche: Nein
Bisherige Tätigkeit	
Haben Sie bereits einen Freiwilligendienst absolviert? *	Ja Zeitraum: Nein
Haben Sie bereits ein Au Pair absolviert?	Ja Zeitraum: Nein
Benötigen Sie eine Unterkunft? *	Ja Nein
Wie sind Sie auf uns aufmerksam geworden?	

Angaben zum Freiwilligendienst

Gewünschter Dienstbeginn *	
Gewünschte Dienstdauer *	6 Monate 12 Monate
Gewünschter Einsatzbereich *	
Gewünschter Einsatzort *	
Haben Sie bereits Kontakt zu einer Einsatzstelle? (Geben Sie ggf. den Namen und Ort der Einsatzstelle an) *	
Gewünschter Seminarort*	Seminare für Minderjährige finden ohne Übernachtung statt. Eine tägl. An- und Abreise muss gewährleistet werden. Trier Cochem Koblenz
	Seminare für Volljährige finden mit Übernachtungsmöglichkeit statt. Seminare für Freiwillige im BFD27plus finden als Tagesseminare statt. In diesen Fällen finden die Seminare an anderen als den oben genannten Orten statt. Eine Auswahlmöglichkeit besteht hier nicht.

Ich bin darüber informiert, dass im Rahmen des Bewerbungsverfahren und der Vereinbarung meiner personenbezogenen Daten, diese gespeichert und verarbeitet werden. Die nachfolgende Datenschutzerklärung habe ich erhalten, zur Kenntnis genommen und verstanden.

Datum _____ Ort _____

Unterschrift der Bewerberin / des Bewerbers

Unterschrift der/ des Personensorgeberechtigten
(bei Minderjährigen)

Datenschutzerklärung für Beschäftigte des Bundesfreiwilligendienstes bzw. Jugendfreiwilligendienstes in Einrichtungen des Bistums Trier – Verarbeitung Beschäftigtendaten

Den Schutz Ihrer Daten nehmen wir sehr ernst; die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Anforderungen ist uns ein großes Anliegen. Rechtliche Grundlage ist für uns das Gesetz über den Kirchlichen Datenschutz (KDG) im Bistum Trier (KA 2018 Nr. 65) und die Durchführungsverordnung (KDG-DVO, KA 2019 Nr. 9) in der jeweils geltenden Fassung. Das Gesetz und weitere datenschutzrechtliche Informationen hierzu stehen Ihnen auch unter <https://www.bistum-trier.de/datenschutz/> zur Verfügung.

Zur Erfüllung unserer Aufgaben erheben wir Daten von Ihnen, beispielsweise im Rahmen Ihrer Bewerbung bzw. Ihres Einsatzes. Rechtsgrundlage hierfür ist § 53 KDG i. V. m. § 6 Abs. 1 c KDG sowie den staatlichen Bestimmungen des Jugendfreiwilligendienstgesetzes (JFDG) bzw. des Bundesfreiwilligendienstgesetzes (BFDG) oder anderer staatlicher Rechtsvorschriften.

Ihre Daten werden für Zwecke der Organisation und Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses im Rahmen Ihres Einsatzes (z.B. Begründung, Durchführung, Beendigung) verwendet. Sollten wir beabsichtigen, Ihre Daten für einen anderen Zweck zu verarbeiten, werden wir Sie, im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen, vorab darüber informieren und, falls erforderlich, Ihre Einwilligung nach § 6 Abs. 1 b) KDG i. V. m. § 8 KDG erbitten.

Ihre Daten werden zu Zwecken des Beschäftigungsverhältnisses an Ihre Einsatzstelle weitergegeben. Eine Weitergabe Ihrer Daten erfolgt im Bedarfsfall auch aufgrund staatlicher oder kirchlicher Rechtsvorschriften an weitere Stellen, wie etwa im Falle des FSJ an das Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben zum Zweck der Ausweiserstellung. Eine Weitergabe an unberechtigte Dritte erfolgt nicht. Für den Fall, dass Sie einen Freiwilligendienst antreten, werden wir u.U. Ihre Bankverbindung erfragen. Sofern Ihr Einsatzort oder Ihre Bankverbindung in einem Drittland (Land außerhalb der EU) oder bei einer internationalen Organisation liegt, werden wir Ihre Daten dorthin (beispielsweise zur Gewährleistung des Zahlungsverkehrs) weiterleiten.

Sofern die Verarbeitung Ihrer Daten zur Erfüllung eines Vertrages oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, zur Erfüllung einer kirchlichen oder staatlichen Rechtsvorschrift erfolgt oder zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung einer kirchlichen Aufgabe erforderlich ist, dienen § 6 Abs. 1 a), c), d) oder f) KDG als Rechtsgrundlagen.

Ihre Daten werden weitestgehend nach der Abwicklung des Jugendfreiwilligendienstes bzw. Bundesfreiwilligendienstes gelöscht. Zur Erfüllung unserer Aufsichtspflicht müssen wir einige Daten für die Dauer von 5 bis 10 Jahren aufbewahren.

Wenn Sie in einer unserer Veranstaltungen/beim Vorstellungsgespräch zustimmen, dann informieren wir Sie auch darüber hinausgehend regelmäßig über weitere Veranstaltungen der Sozialen Lerndienste. Hierfür nutzen wir die von Ihnen hierzu bereitgestellte E-Mailadresse. Rechtsgrundlage hierfür ist unser kirchliches Interesse nach § 6 Abs. 1 lit. f) KDG.

Sie können Ihre nachfolgenden Rechte jederzeit bei der **hierfür verantwortlichen Stelle, dem Bischöflichen Generalvikariat, ZB 1.5.2 Soziale Lerndienste, Mustorstr. 2, 54290 Trier, E-Mail: [leitung\(at\)soziale-lerndienste.de](mailto:leitung(at)soziale-lerndienste.de)** geltend machen. Um die Richtigkeit und Aktualität Ihrer Daten zu gewährleisten ist es erforderlich, dass Sie Änderungen unverzüglich an die vorgenannte verantwortliche Stelle schriftlich melden.

Nachfolgend weisen wir Sie auf Ihre Rechte hin, die Sie im Bedarfsfall bitte bei der, für die Verarbeitung Ihrer Daten verantwortlichen Stelle, dem BGV ZB 1.5.2 Soziale Lerndienste, geltend machen:

1. Recht auf Widerruf der datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung (vgl. § 8 KDG)

Für den Fall, dass die Verarbeitung Ihrer Daten auf Ihrer datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung beruht, haben Sie nach § 8 KDG das Recht diese jederzeit zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung wird davon nicht berührt.

2. Auskunftsrecht (vgl. § 17 KDG)

Sie haben das Recht auf eine transparente Information. Auf Verlangen geben wir Ihnen darüber Auskunft, welche Ihrer personenbezogenen Daten zu welchem Zweck verarbeitet werden.

3. Recht auf Berichtigung (vgl. § 18 KDG)

Sie haben das Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten, die Ihre Person betreffen.

4. Recht auf Löschung (vgl. § 19 KDG)

Unter den in § 19 KDG genannten Voraussetzungen (z. B. falls Sie eine erteilte Einwilligung widerrufen oder die Daten für die Zwecke, für die sie erhoben wurden nicht mehr erforderlich sind) haben Sie das Recht, eine Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zu verlangen.

5. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (vgl. § 20 KDG)

Unter den in § 20 KDG genannten Voraussetzungen haben Sie das Recht, eine Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten zu verlangen.

6. Recht auf Unterrichtung (vgl. § 21 KDG)

Haben Sie Ihr Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung gegenüber dem Verantwortlichen geltend gemacht, ist dieser verpflichtet, allen Empfängern, denen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden, diese Berichtigung oder Löschung der Daten oder Einschränkung der Verarbeitung mitzuteilen, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder ist mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden. Ihnen steht gegenüber dem Verantwortlichen das Recht zu, über diese Empfänger unterrichtet zu werden.

7. Recht auf Datenübertragbarkeit (vgl. § 22 KDG)

Ihnen steht auch das Recht zu, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie dem Verantwortlichen bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten.

8. Widerspruchsrecht (vgl. § 23 KDG)

In bestimmten Fällen, die in § 23 KDG näher beschrieben sind, haben Sie jederzeit das Recht, gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten Widerspruch einzulegen.

9. Automatisierte Entscheidung im Einzelfall (vgl. § 24 KDG)

Von der Möglichkeit automatisierter Entscheidungen, die im Einzelfall zulässig wären, machen wir keinen Gebrauch.

10. Unabdingbare Rechte der betroffenen Person (vgl. § 25 KDG)

Diese Rechte können nicht ausgeschlossen oder beschränkt werden. Geltend gemachte Rechte sind in jedem Fall an den zuständigen Verantwortlichen weiterzuleiten.

Für datenschutzrechtliche Fragen steht Ihnen die/der für Sie zuständige Datenschutzbeauftragte gerne zur Verfügung:

Bischöfliches Generalvikariat Trier, Stabsstelle Betrieblicher Datenschutz, Mustorstr. 2, 54290 Trier, datschutz@bgv-trier.de, Tel: 0651-7105-0

Wir tun alles um Ihre Daten zu schützen. Für den Fall, dass Sie sich jedoch von uns im Umgang mit Ihren Daten nicht gut behandelt fühlen, haben Sie auch ein **Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde** (vgl. § 48 KDG). Dieses können Sie wahrnehmen über die **Überdiözesane Aufsichtsstelle im Datenschutz der (Erz-)Diözesen Freiburg, Fulda, Limburg, Mainz, Rottenburg-Stuttgart, Speyer und Trier**, ansässig derzeit im Haus am Dom, Domplatz 3, 60311 Frankfurt, Tel: 069-8008718-800, E-Mail: [info\(at\)kdsz-ffm.de](mailto:info(at)kdsz-ffm.de)